



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Michael Meinders (verantwortlich)
Friedensplatz 3, 44137 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/ 50-2 21 34
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

07.09.2023

1565. Tag des Offenen Denkmals: Ein Wochenende voller Geschichte und Entdeckungen – Anmeldungen noch möglich!

Das kommende Wochenende (9. und 10. September) steht ganz im Zeichen historischer Monumente: Am „Tag des Offenen Denkmals“ öffnen sich zahlreiche geschichtsträchtige Orte für Besucher*innen unter dem Motto „Talent Monument“. Die meisten Veranstaltungen können ohne Anmeldung besucht werden, für einige müssen Interessierte sich jedoch registrieren.

Für folgende **anmeldepflichtigen Veranstaltungen** sind noch Plätze frei (Anmeldungen bis Freitag, 14 Uhr bitte an denkmaltag@stefan-nies.de oder Tel. 0231-952 965 83):

- Die **Hörder Burg** geht aufs 12. Jahrhundert zurück und hat damit eine lange und spannende Baugeschichte. Eine Führung am Sonntag, 10. September, 12 Uhr rückt sie in den Fokus.
- Ein Stadtspaziergang zum Thema „**Kreuzviertel - Vom Städtebau zum Siedlungsbau**“ am Sonntag, 10. September, 13 Uhr geht der Entwicklung des Städtebaus von der Gründerzeit bis zur Gegenwart auf den Grund.
- Abstecher nach **Lütgendortmund**: Wer die Zeche Zollern besucht, kann noch im Westfälischen Schulmuseum vorbeischaun (nur mit Anmeldung unter 0231-61 30 65) und danach zum Musiktheater Piano. Von außen wirkt das Musiktheater wie ein typisches Gasthaus des frühen 20. Jahrhunderts. Im Inneren überraschen beeindruckende Räume im Jugendstil - ein selten anzutreffender Baustil in Dortmund. Am Sonntag, 10. September, gibt es um 13, 14 und 15 Uhr jeweils eine 45-minütige Führung zur Geschichte und Architektur des Gebäudes.
- Das **Besucherbergwerk Graf Wittekind** bietet für seine Untertageführungen am Samstag, 9. September, noch Restplätze. Von 9.30 bis 14 Uhr können Kleingruppen von bis zu fünf Personen abtauchen und eine spannende Führung durch den Stollen erleben. Mindestalter: 10 Jahre. Wichtig: Schutzkleidung wird gestellt, aber robuste Kleidung und Schuhe mit Profilsohle sind erforderlich!



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Michael Meinders (verantwortlich)
Friedensplatz 3, 44137 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/ 50-2 21 34
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

Weitere Veranstaltungstipps, bei denen keine Voranmeldung nötig ist:

- Das **Haus Wenge** in Lanstrop (Alekestraße 4, 44329 Dortmund) ist das einzige im Raum Dortmund erhaltene Adelshaus des 16. Jahrhunderts mit gotischen Formen und das älteste Backsteingebäude der Stadt. Am Sonntag, 10. September, öffnet das Haus von 11 bis 17 Uhr seine Türen. Halbstündlich finden Führungen zur Geschichte des Ortes Lanstrop und zur Geschichte des Hauses statt. Dabei werden auch Ideen zur Nutzung als Bürgerhaus im Stadtbezirk vorgestellt. (Weitere Infos online: dortmund.de/denkmaltag)
- Das 1960 erbaute **Südbad** (Ruhrallee 30) wurde von 2003 bis 2007 denkmalgerecht saniert. Viele Dortmunder*innen ziehen hier regelmäßig ihre Bahnen – eine Führung am Sonntag, 10. September, jeweils um 10 und um 11 Uhr, ermöglicht jedoch Einblicke, die sonst verborgen bleiben.
- **Pilgern** in Dortmund? Das ist möglich! Die Kunsthistorikerin Dr. Johanna Beate Lohff führt am Sonntag, 10. September, ab 11 Uhr über Dortmunder Pilgerwege. Treffpunkt: Turmeingang der Petrikerkirche (gegenüber Petrikerhof 7).
- Der Europa-Rat betrachtet das kulturelle Erbe als Ressource für Entwicklung, Lebensqualität und Zusammenleben. Bei einem Stadtspaziergang zum Thema „**Kulturelles Erbe als Ressource**“ am Sonntag, 10. September, 10.30 Uhr, werden die mittelalterlichen Spuren und Talente der Dortmunder Denkmäler erkundet. Dabei wird untersucht, welchen Beitrag die Innenstadtkirchen und historischen Strukturen zur Stadtqualität, zum friedlichen Zusammenleben und zur nachhaltigen Entwicklung leisten. Dauer ca. 1,5 bis 2 Std. Treffpunkt: StadtKirchen Forum, Ostenhellweg 2.

Weitere Programminfos: dortmund.de/denkmaltag.

Redaktionshinweis: Angehängt ist ein Foto von einer Führung durch die Burgruine der Hohensyburg. (Foto: Philipp Czyba)

Pressekontakt: Tanita Groß